



FRAGILE

FRAGILE

Festival for young changemakers

**PINA BAUSCH ZENTRUM
under construction #4**

**Internationales Festival für junges TanzMusikTheater zu
Perspektiven der Nachhaltigkeit**

20. September bis 1. Oktober 2023

Ort: Schauspielhaus, Bundesallee 260, 42103 Wuppertal

Weitere Informationen: <https://under-construction-wuppertal.de/>

**PINA
BAUSCH
ZENTRUM**

EINLADUNG ZUM FESTIVAL

Vom 20. September bis 1. Oktober 2023 findet in Wuppertal zum ersten Mal **FRAGILE – Festival for young changemakers** statt, ein internationales Festival für junges TanzMusikTheater zu Perspektiven der Nachhaltigkeit. Festivalort ist das Schauspielhaus und zukünftige Pina Bausch Zentrum.

FRAGILE präsentiert acht spannende Produktionen aus sechs Ländern - für junge Menschen und ein generationsübergreifendes Publikum: Wie kann die Bühne zu einem Experimentierfeld für das Thema Nachhaltigkeit werden? Welche besondere Kraft haben Tanz, Performance und Workshops, um Tanz zu erleben und Veränderung zu inspirieren? Denn die brauchen wir angesichts der uns umgebenden Herausforderungen mehr denn je!

Neben dem Festivalprogramm wird es auch Material und Workshops zur Vor- und Nachbereitung der Stücke geben. Zur Orientierung finden sich Hashtags zu Bezugsthemen in der Programmübersicht. Was sind Ihre/Eure Themen? Wie knüpft das Festival an Ihre/Eure Erfahrungen in der Schule und zuhause an? Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Übersicht Programm

Weitere Informationen: <https://under-construction-wuppertal.de/>

Compagnie Michèle Noiret (Belgium)

l'œil, l'oreille et le lieu

Mi, 20.09.23, 19:30 (Eröffnung)

Do, 21.09.23, 19:30

Fr, 22.09.23, 10:00 (für Schulen)

Younes van den Broeck (Belgien)

PL3MONS

Di, 26.09.23, 19:30

Mi, 27.09.23, 19:30

Do, 28.09.23, 10:00 (für Schulen)

Dumanlé Company (Elfenbeinküste)

Nikoko Hermann YAO

Sacred Forest

Do, 21.09.23, 17:30

Fr, 22.09.23, 16:00

Sa, 23.09.23, 16:00

So, 24.09.23, 16:00 Workshop BOB Campus

Cie. Aïda Colmenero Díaz (Mali, Spanien)

KOLOCHI BAW

Sa, 30.09.23, 18:00

So, 01.10.23, 16:00 und 19:30

Maraña / Paula Riquelme (Chile, Deutschland)

ORGANISMO

Sa, 23.09.23, 18:00

So, 24.09.23, 16:00 (für Familien)

Mo, 25.09.23, 10:00 (für Schulen)

Installation raumlaborberlin

Symbiosen

Mi, 20.09.23, 17:30 (Eröffnung) - 01.10.23

Open Call Workshop 09. – 20.09.23

studio s:o:m (Köln)

Tree Polyphony

So, 24.09.23, 10:00 und 16:00

So, 01.10.23, 10:00 und 16:00

Pina Bausch Zentrum @ BOB CAMPUS (Deutschland) - Milton Camilo

OPEN SPACE // Abschlussinstallation

So, 24.09.23, 14:00

Das Festival

Die Eröffnungsproduktion ist **l'œil, l'oreille et le lieu**, das neue Tanz-Film-Projekt von Michèle Noiret (Belgien). Die Choreografie ist vom fantastischen Universum der Insekten inspiriert, ihrer Komplexität, dem Rhythmus, der Fremdheit und Haltung ihrer Bewegungen. Sie möchte die Faszination für das Wunder dieser Welt der Insekten teilen, den Kummer, den Ärger angesichts ihres drohenden Verschwindens. Paula Riquelme Orbenes erschafft in ihrer Produktion **ORGANISMO** mit dem Ensemble Maraña (Chile/Berlin) verblüffende Welten zwischen Zirkus und Tanz in einem gestrickten Korallenriff. Mit **Sacred Forest** der Dumanlé Company (Elfenbeinküste) in der Choreografie von Nikoko Hermann YAO und **tree polyphony :hearing the unknown** von studio s:o:m (Köln) begegnen die Zuschauer*innen dem Ökosystem Wald auf ganz unterschiedliche Weise: bei der ganz jungen Nachwuchsgruppe Cirque Ivoire Décalé mit rasantem Tanz zwischen Zirkus, Coupé Décalé, Urban Dance und Akrobatik; bei studio s:o:m auf einem Audiowalk, bei dem die Kommunikation zwischen Bäumen und Pilzen hörbar wird und wie der Wald einen Dialog mit den Menschen aufnimmt.



Younes van den Broeck (Belgien) erkundet in der afro-futuristischen Performance **PL3MONS** die räuberische Rolle von Plastik und selbstgemachter Klimafolgen. **Kolochi Baw** ist das Ergebnis eines Forschungsprozesses, den Aida Colmenero Díaz 2021 während ihrer Zeit als Pina Bausch Fellow gemeinsam mit dem aus Kamerun stammenden Bio-Architekten Angel Fuller durchführte. Das Stück ist eine lebhaft Reflexion über das Konzept von Zeit, Opfer und über die Konstruktion großer baulicher Errungenschaften der Menschheit. In einem mehrtägigen Workshop erforschen Jan Liesegang, Raul Walch und Antonello Prezioso von raumlaborberlin in einem partizipativen Prozess **Symbiosen** zwischen dem Schauspielhaus und seiner Umgebung. Das Thema Nachhaltigkeit und das Potenzial der Wiederverwendung von vermeintlich unbrauchbar gewordenen Materialien werden erkundet, neue Beziehungen zwischen Raum, Materie und Nutzer:innen definiert. Im BOB Campus, dem von der Montag Stiftung Urbane Räume und den Landschaftsarchitekten von Atelier le Balto neu gestalteten Textilareal in Wuppertal Oberbarmen, entwickelt der Maler und Choreograf Milton Camilo im **Open Space** eine Installation mit Kindern und Jugendlichen.

Weitere Informationen: <https://under-construction-wuppertal.de/>



Ausführliches Programm

Compagnie Michèle Noiret (Belgien)

l'œil, l'oreille et le lieu

Empfohlen ab ± 12 Jahren

#Insekten #Artenvielfalt

20. 09., 19.30 Uhr (Festivaleröffnung), 21.09.; 19.30 Uhr, 22.09., 10:00 Uhr (für Schulen)

In l'œil, l'oreille et le lieu, dem jüngsten Tanz-Film-Projekt der belgischen Choreografin Michèle Noiret, steht ihre Faszination für das Wunder der Welt der Insekten im Zentrum. Sie wirft einen Blick zurück aus der Zukunft – mit Sorge und Wut angesichts ihres drohenden Verschwindens. Wie ist es möglich, dass wir den Verlust dieser Schönheit einfach ignorieren, obwohl die Artenvielfalt eine Grundlage unseres eigenen Lebens ist? Die Bühne wird zum Labor, in dem zwei Menschen in einen physischen Dialog treten. Sie tauchen in reale und virtuelle Räume ein und erfinden die verlorene Welt der Insekten neu – mit Hilfe von Erinnerungsfragmenten aus Erzählungen, Filmen, Fotos und Zeichnungen.

Michèle Noiret ist eine international anerkannte Künstlerin in der Welt des zeitgenössischen Tanzes und Pionierin für interaktive audiovisuelle Technologien. Sie hat rund vierzig Choreografien geschaffen, darunter Auftragsarbeiten für das Ballet de l'Opéra de Paris, das Ballet de Nancy und das Ballet de Marseille.

www.michele-noiret.be/en

Dumanlé Company (Elfenbeinküste), Nikoko Hermann YAO

Sacred Forest

#Wald #Ökosystem

21.09., 17:30 Uhr, 22.09., 16:00 Uhr, 23.09., 16:00 Uhr vor dem Schauspielhaus, Eintritt frei

24.09., 16:00 Uhr, Workshop BOB Campus

Deutsche Uraufführung mit Unterstützung des Goethe-Institutes

Wenn die Menschheit den Wald zerstört, zerstört sie sich selbst, weil er die Grundlage so vieler Lebensformen ist. **Sacred Forest** entführt uns in ein imaginäres Universum, in dem der Wald mit den Menschen in Dialog tritt. Inspiriert von einer Erzählung des Künstlers Binda N'GAZOLO, basiert diese künstlerische Erfahrung auf Tanz, Zirkus, Liedern und Perkussion afrikanischen Ursprungs. Sie zeigt uns, dass jedes Element des Waldes Leben in sich trägt, das wir bewahren müssen. Der Wald ist Leben – er ist unsere Zukunft.

Ivoire Cirque Décalé ist die Jugendabteilung der COMPAGNIE DUMANLE unter der Leitung des Choreographen Nikoko Hermann YAO. Die Künstler:innen arbeiten zwischen Street Dance, Akrobatik, traditionellen afrikanischen Tänzen, Perkussion, Gesang und Schauspiel. Die zweite Produktion, Sacred Forest, entstand während des interkulturellen Zirkustreffens in Abidjan im März 2023.

Maraña (Chile/Berlin)

ORGANISMO

Empfohlen ab ± 5 Jahren

#Unterwasserwelt #Korallen

23.09., 18:00 Uhr, 24.09., 16:00 Uhr (für Familien), 25.09., 10:00 Uhr (für Schulen)

Maraña verwandelt die Bühne in **ORGANISMO** in einen einzigartigen Lebensraum aus Farben, Materialien, Bewegungen und Klängen. Die performative Installation ist ein riesiger Organismus, schön wie eine Unterwasserlandschaft voller Seeanemonen, archaisch wie unsere Urängste, bezaubernd wie eine psychedelische Märchenwelt im Häkel-Look. Er lebt und pulsiert, bringt unaufhörlich neue bunte Kreaturen hervor, die interagieren, erforschen, verschmelzen, untertauchen und sich auflösen, bis irgendwo wieder etwas Neues entsteht. Verblüffend! Sinnlich und unvergleichbar verbindet Maraña Zirkusakrobatik mit Monstern in einer Welt aus Wolle und nimmt das Publikum mit auf ein Abenteuer durch die Komplexität und Schichten der grundlegendsten Elemente unserer Existenz.

Die Choreographin, Regisseurin für Zirkuskünste und Textilkünstlerin Paula Riquelme Orbenes (Chile) widmet sich seit mehr als 12 Jahren der Produktion und Leitung von Zirkusshows in Südamerika und Europa, u.a. in Kooperation mit dem Fusion Festival, zur Eröffnung des Gotthard-Tunnels und am Monopol Berlin.

www.sebastiano.de/marana

studio s:o:m

: hearing the unknown // Audiowalk im Wald

Empfohlen ab ± 12 Jahren und für Familien

#Wald #Pilze #Ökosystem

Treffpunkt: vor dem Schauspielhaus Wuppertal, Bundesallee 260

24.09., 12:00 – 14.00 und 16:00 – 18.00 Uhr, 01.10., 12:00 – 14.00 und 16:00 - 18.00 Uhr

Der Wald ist ein verwobenes System – widerständig und fragil zugleich. Er hat die Eiszeiten überlebt und bildet den Lebensraum für unzählige Bewohner:innen. Der Audiowalk **:hearing the unknown** lädt ein zu einem achtsamen Spaziergang in die Welt der Bäume, Pilze, Pflanzen und Mikroorganismen. Sie sind im permanenten Austausch und teils über große Distanzen verbunden. Wie klingen die Kommunikationen von Bäumen und Pilzen? Wie nehmen uns Pflanzen wahr? Und welche Rolle spielen wir in diesem Gefüge? Mit Hilfe eines biotechnologischen Aufnahmegerätes verwandeln sich elektrische Signale zwischen Bäumen, Pilzen und Pflanzen in Musik. Kombiniert mit Fieldrecordings der Umgebung, entsteht eine Komposition und Geschichte über das Ökosystem Wald. Wir werden viele Wesen treffen, Perspektiven wechseln und uns am Ende vielleicht selbst neu verorten - eine Reise zwischen Mikrogenwolken und Baumkronen, zwischen Wald und Weltall.

studio s:o:m ist ein Kollektiv zur Erforschung von Sound, Sinn und Raum, gegründet von Janine Blöß, Kuratorin, Dramaturgin, Autorin, und Tom Förderer, Sounddesigner, Medienkünstler, Musiker.

<https://www.studio-som.com/waldwalk>

Younes van den Broeck (Belgien)

PL3MONS

Empfohlen ab ± 14 Jahren

#Plastik #Klimakrise #Pflanzengeister

Deutsche Uraufführung

26.09., 19:30 Uhr, 27.09., 19:30 Uhr, 28.09., 10:00 Uhr (für Schulen)

PL3MONS ist eine hybride, afro-futuristische 3D-Multimedia-Performance, die in einer post-apokalyptischen Welt spielt: Die Klimakrise ist Realität, und die Menschen kämpfen ums Überleben. FOKOVISME – so nennt Younes van den Broeck seine interdisziplinären Arbeitsmethoden und Kunstwerke – lässt das Publikum in eine neue Realität eintauchen, in der Plastik lebt und Pflanzen einen anblicken. Die Performance lädt ein in die Welt der PL3MONS. Es sind außerirdische, parasitäre Kreaturen, die in Plastik einen Wirt finden und auf der Erde Verwüstung und Zerstörung anrichten. Pflanzengeister verkörpern die Natur und sind das Gegenstück zu den **PL3MONS**. **PL3MONS** handelt von der Zerstörung durch Plastik und andere umweltverschmutzende Materialien.

Younes van den Broeck, alias Spitler, ist ein junger bildender Künstler, der seine Arbeit zum ersten Mal in Deutschland präsentiert. Seine Kunst umfasst Bilder, Spoken-Word und Performance. PL3MONS wurde beim Festival Love at first sight im hetpalais, bei De Singel in Antwerpen und im Theater Rotterdam präsentiert.

www.anaku.org

Cie. Aïda Colmenero Díaz (Mali, Spanien)

KOLOCHI BAW

Ab ± 10 Jahren

#Bauen #Naturmaterialien

Deutsche Uraufführung

30.09., 18:00 Uhr, 01.10. Oktober 2023, 16:00 und 19:30 Uhr

Kolochi Baw ist das Ergebnis eines Forschungsprozesses, den Aïda Colmenero Díaz 2021 während ihrer Zeit als Pina Bausch Fellow durchführte. Das Stück ist eine lebhafte Reflexion über das Konzept von Zeit, Schwingung und Opfer. Weiterhin geht es um die Konstruktion großer baulicher Errungenschaften der Menschheit. Inspiriert wurde das Werk durch die Geschichte des Baus der Djenné-Moschee in Mali, wo das Stück entstand. Die Moschee ist das größte Backsteingebäude im sudanesisch-sahelischen Baustil und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. In der Bambara-Sprache bedeutet Kolochi Baw „die Hüter“. Sie sind die Hüter der Zeit, der Schwingungen und des Opfers. Die Hüter der Vorfahren der Moderne. Die Hüter der neuen Ära.

Aïda Colmenero Díaz ist eine in Madrid geborene Choreografin, Tänzerin, Filmemaherin und Regisseurin. Für dieses Werk hat sie mit dem Bioarchitekten und Künstler Angel Fulla zusammengearbeitet, dem Gründer und Leiter des Bioarchitektur- und Gemeinschaftsprojekts african angara.

www.aidacolmenerodiaz.com

www.africamoment.org

www.africanangara.com

raumlaborberlin - jan liesegang / raul walch / antonello prezioso / olof duus

Symbiosen

#Recycling #RessourceMüll

20.09., 17:30 Uhr (Eröffnung) bis Mittwoch, 01. Oktober 2023, ganztags

Symbiosen reflektiert das Thema der Nachhaltigkeit und das Potenzial der Wiederverwendung von unbrauchbar gewordenen Materialien: Möbel, Wandverkleidungen, Schrankböden, Einzelstücke, die früher einen Wert hatten und heute als Abfall ein Problem darstellen. Je nach Platzierung und Situation bewegen sich die Gegenstände zwischen Schatz und Müll und werden umgewidmet, um einen temporären Raum zu schaffen. In einem partizipativen Prozess vor Ort entwickelt **raumlaborberlin** neuartige Strategien, durch die das Material zur Ressource wird, neuen Zwecken zugeführt werden kann, wie z. B. durch Reinigen, Sortieren, Beschneiden, Bemalen, Stapeln, Weben und Verbinden. Die Suche gilt Strukturen und Verbindungen, durch die das Material zu neuen Einheiten zusammengefügt werden kann, Symbiosen zwischen Raum, Materie und Nutzer:innen neu definiert werden. Der von der Gemeinschaft errichtete Pavillon aktiviert den Raum um das ikonische Schauspielhaus, wird zum Ort der Begegnung und des Experimentierens als Erweiterung des Theaterfoyers. In der Eröffnungswoche des Fragile Festivals leitet der Berliner Künstler Raul Walch einen mehrtägigen Workshop, in dem wiederverwendete Textilien zu Figuren umgewandelt und in einer Performance die Umgebung des Schauspielhauses „under construction“ erkunden. Hast Du Zeit für einen Bauworkshop vom 09. bis 20. September? Keine Vorerfahrung notwendig! Bring einfach Deinen Enthusiasmus mit! Anmeldung: symbiosen.application@gmail.com // Deadline: 27. August 2023 // Weitere Infos: <https://raumlabor.net/open-call-symbiosen/> Seit 1999 arbeitet das raumlabor ausgehend von Berlin an den Schnittstellen zwischen Architektur, Stadtplanung, Kunst und Intervention. Sie adressieren in ihrer Arbeit Raum, Stadt und Stadtbau als kulturelles Projekt und als Prozess, ausgezeichnet u.a. mit dem Goldenen Löwen der Biennale Venedig und dem Green Bauhaus Award.

Pina Bausch Zentrum @BOB Campus

OPEN SPACE // Abschlussinstallation, Milton Camillo

Empfohlen ab ± 7 Jahren

#Vielstimmigkeit

Abschlussinstallation Sonntag, 24. September 2023, 14:00 Uhr

Im **OPEN SPACE** haben seit Juni junge Menschen gemeinsam die vielfältigen Weisen, in denen wir uns als Menschen in der Gesellschaft künstlerisch Gehör verschaffen können, erforscht. Laufende Kurse finden mittwochs, 18-20 Uhr ab 14 Jahren und sonntags, 14-17:30 Uhr, ab 4 Jahren statt. Eine Anmeldung ist jederzeit unter louisa.kistemaker@pina-bausch.de möglich.

Wie kommt der Mensch ins Erzählen und wer hört ihm zu? Welche (Lebens-)Geschichten werden gehört und welche Stimmen gehen unter? Wie geben wir vor allem all jenen einen Raum, die oft sprachlos gemacht werden? Und wie lässt sich das Erzählen als uralter Brauch zwischen Menschen neu erfinden? In einer offenen mehrwöchigen Projektwerkstatt wurden Malerei, Fotografie, Tanz, Video und Soundtechnik beforscht. Das Kooperationsprojekt für Jugendliche wird nun in einer Abschlussinstallation präsentiert. Angeleitet wird der Workshop von einem Team mit Milton Camillo, Sandrine Awah Sichui, Ida Schiele und Nara Bak in Zusammenarbeit mit BOP Campus und Dunua e.V.

FRAGILE



Kontakt bei Rückfragen und Anregungen:

fragile@pina-bausch.de

**Wir danken für die Unterstützung unserer Partner*innen
und Förder*innen!**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT WUPPERTAL

Zer0 KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



GOETHE-INSTITUT

**ZUR
BÜHNE**



**Kultur
macht STARK**

Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Stadtsparkasse
Wuppertal**



**Wuppertal
Institut**

**BOB
CAMPUS**

**PI
NA**
PINA BAUSCH FOUNDATION

DUNUA e.V.

Ein Stadtteil Verein für die ganze Welt.

**TANZTHEATER
WUPPERTAL**

PINA BAUSCH

TERRAIN
BORIS CHARMATZ